

Weiterbildung zum* zur Interkulturellen Deutschtrainer*in

Im Jahr 2015 gingen beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ca. 475.000 Asylanträge ein. Die Zahl erhöhte sich 2016 sogar noch auf 745.000 und blieb auch in den Folgejahren vergleichsweise hoch. Viele Migranten*innen, derzeit besonders Geflüchtete aus dem Irak, dem Iran, Somalia, Eritrea und Syrien haben eine hohe Schutzquote und somit eine gute Bleibeperspektive. Sie möchten sich langfristig in Deutschland etablieren. Aber auch viele Menschen aus der Europäischen Union und anderen Ländern kommen nach Deutschland und suchen Arbeit.

Für das Gelingen ihrer Integration und auch die ihrer Kinder ist es entscheidend, wie schnell Geflüchtete und Zugewanderte Deutsch lernen. Die Grundlagen dafür werden in den Integrationskursen gelegt, die für viele Migranten*innen verpflichtend sind. Allein im 1. Quartal 2018 haben über 130.000 Personen die Berechtigung für eine Teilnahme an den Integrationskursen des Bundes erhalten und lernen hier deutsch.

Aber auch nach und neben den Integrationskursen wird das Erlernen der deutschen Sprache in den kommenden Jahren immer stärker zur Querschnittsaufgabe in verschiedenen Beratungs- und Bildungseinrichtungen, die Migranten*innen für den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt qualifizieren.

Die Weiterbildung zum* zur Interkulturellen Deutschtrainer*in richtet sich an Fachkräfte, die Deutschunterricht als Querschnittsaufgabe wahrnehmen und zum Beispiel in Vermittlungsmaßnahmen der Arbeitsagentur, in der Berufsvorbereitung, in der Migrantenbetreuung oder in der Nachmittagsbetreuung an weiterführenden Schulen usw. deutsch unterrichten. Sie richtet sich auch an Fachkräfte, die bereits über DaF (Deutsch als Fremdsprache)-Kenntnisse verfügen, aber gerne ihr Wissen um didaktische und interkulturelle Unterrichtsgestaltung vertiefen und neue Materialien kennenlernen möchten. Auch Fachkräfte, die Deutschkurse organisieren und betreuen, können von der Weiterbildung profitieren.

Hinweis: Die Weiterbildung zum* zur Interkulturellen Deutschtrainer*in ist keine Ausbildung zum* zur anerkannten DaF-Lehrer*in und berechtigt auch nicht zur Lehrtätigkeit in Integrationskursen! Hierzu sind deutlich längere Ausbildungen/Studiengänge notwendig.

Im ersten Teil der Weiterbildung zum* zur Interkulturellen Deutschtrainer*in geht es um das Kennenlernen verschiedener Prüfungs- und Feststellungsrahmen für sprachliche Fähigkeiten. Die Teilnehmenden lernen die unterschiedlichen Niveaustufen, Testungen und Übungsmöglichkeiten für Prüfungen kennen, um Flüchtlinge und Zugewanderte beim Deutschlernen zu unterstützen.

Im zweiten Teil der Weiterbildung zum* zur Interkulturellen Deutschtrainer*in lernen die Teilnehmenden verschiedene Materialien für Jugendliche und Erwachsene kennen, die im Deutschunterricht eingesetzt werden können. Zum einen handelt es sich dabei um Unterrichtsmaterialien, die auch in DaF-Kursen eingesetzt werden. Darüber hinaus werden aber auch Materialien vorgestellt, die außerhalb von langfristigen Kursstrukturen und spielerischer zum Deutsch lernen eingesetzt werden können.

Im dritten Teil der Weiterbildung zum*zur Interkulturellen Deutschtrainer*in lernen die Teilnehmenden, wie man Unterrichtseinheiten didaktisch und unter Berücksichtigung von sprach- und lernpsychologischen Aspekten gestaltet.

Im vierten Teil der Weiterbildung zum*zur Interkulturellen Deutschtrainer*in werden den Teilnehmenden grundlegende interkulturelle Kompetenzen und Ansätze vermittelt, die für die Gestaltung des Deutschunterrichts wichtig sind, zum Beispiel bei der Bestimmung von Lerninhalten und Materialien, aber auch für die Interaktion innerhalb des Unterrichts.

Die Weiterbildung kann als Präsenzseminar oder als *E-Learning* Seminar absolviert werden.

Zentrale Inhalte der Weiterbildung

Die Weiterbildung zum*zur Interkulturellen Deutschtrainer*in besteht aus mehreren Teilen. Nach einer Einführung in Prüfungs- und Feststellungsrahmen für sprachliche Fähigkeiten werden Unterrichtsmaterialien und die Didaktik von Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung interkultureller Ansätze vorgestellt und eingeübt.

1. Feststellung von sprachlichen Fähigkeiten

Prüfungs- und Feststellungsrahmen für sprachliche Fähigkeiten: Niveaustufen, Testungen, Übungsmöglichkeiten für Prüfungen:

- Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GER)
- Referenzrahmen für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen (REPA)
- Das Europäische Sprachenportfolio (ESP) für Schüler*innen

2. Unterrichtsmaterialien zum Erwerb der deutschen Sprache

Materialien im Bereich der Integrationskurse DaF für Jugendliche und Erwachsene; Spiele zum Spracherwerb; interaktive Übungen; Bildwörterbücher

3. Unterrichtsorganisation und Didaktik

Aufbau von Unterrichtslektionen; sprach- und lernpsychologische Grundlagen, Grundbegriffe zu Kommunikation und Sprache, Fremdspracherwerbsforschung, Wortschatz, Wortbildung im Deutschen, Phonetik, Grammatik, Text-, Lese- und Hörverstehen

4. Interkulturelle Aspekte im Sprachunterricht

Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Weltreligionen, interkulturelle Kommunikation im Hinblick auf die folgenden Dimensionen des Unterrichts: Lernzielbestimmung, Unterrichtsinhalt, Unterrichtsgegenstand, Unterrichtsinteraktion, Unterrichtsmaterialien und Lehrwerke, Unterrichtsmethodik

Methoden

Die Weiterbildung zum*zur Interkulturellen Deutschtrainer*in hat einen hohen Praxisbezug: Die Inhalte, Methoden und Materialien werden von den Trainer*innen anhand von Praxisdemonstrationen präsentiert bzw. in Impulsreferaten mit Flipchart oder Powerpoint-Präsentation vorgestellt. In Kleingruppen, Partnerübungen und Rollenspielen erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich die Methoden und bereitgestellten Materialien anzueignen, sodass sie sicher beherrscht, am Arbeitsplatz umgesetzt und eigene Konzepte erstellt werden können. Das Besprechen von Rückfragen sowie Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden wird in moderierten Diskussionen ermöglicht.

Unser Anspruch ist es, die Qualität und Konzepte unserer Präsenz-Weiterbildungen auf die *E-Learning* Weiterbildungen zu übertragen: Auch hier werden alle oben genannten Methoden eingesetzt. Die Trainer*innen sind in unseren Online-Seminaren durchgehend live und interagieren mit den Teilnehmenden.

Ziele der Weiterbildung

Die Teilnehmenden der Weiterbildung zum*zur Interkulturellen Deutschtrainer*in erwerben Kompetenzen, um Geflüchtete und Zugewanderte beim Deutschlernen zu beraten und zu unterstützen.

Sie kennen die verschiedenen Feststellungsrahmen und Übungsmaterialien für die Prüfungsvorbereitung. Sie können verschiedene Lehrmaterialien und Spiele zum Spracherwerb in unterschiedlichen Situationen zielgruppengerecht einsetzen. Sie sind zudem in der Lage, Einheiten zum Sprachunterricht unter Berücksichtigung von didaktischen und interkulturellen Aspekten zu konzipieren.

Zielgruppe der Weiterbildung

Die Zielgruppe der Weiterbildung zum*zur Interkulturellen Deutschtrainer*in ist sehr breit gefächert: Die Weiterbildung eignet sich für alle Personen, die mit Jugendlichen und Erwachsenen Migranten*innen arbeiten und diese beim Spracherwerb zur Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt unterstützen. Unser *E-Learning* Angebot ist zudem besonders interessant für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder mit Betreuungspflichten, die eine längere Abwesenheit unmöglich machen.

Zielgruppe der Weiterbildung zum*zur Interkulturellen Deutschtrainer*in sind zum Beispiel:

- › Mitarbeiter*innen in der Migrationsberatung
- › Fachkräfte in Integrationskursen
- › Mitarbeiter*innen in Jobcentern oder bei der Bundesagentur
- › Mitarbeiter*innen in der Berufsvorbereitung und Berufsberatung
- › Mitarbeiter*innen von Bildungsträgern
- › Mitarbeiter*innen in Behörden und Jugendämtern
- › Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen
- › Mitarbeiter*innen in Sozialberatungsstellen
- › Bildungsberater*innen
- › Pädagogische Fachkräfte
- › Bürger*innen im Ehrenamt

Umfang und Termine

Die Weiterbildung wird in Vollzeit an vier Tagen durchgeführt:

- › 1. Tag: 10:00 - 18:00 Uhr
 - › 2. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr
 - › 3. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr
 - › 4. Tag: 09:00 - 15:00 Uhr
- Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter
» www.institut-bildung-coaching.de

Seminarorte

Unsere Seminare finden als *E-Learning* Angebot sowie in folgenden Städten statt:

- › München
- › Köln
- › Leipzig
- › Berlin
- › Hamburg
- › Freiburg
- › Stuttgart

Kosten

Die Weiterbildung zum*zur Interkulturellen Deutschtrainer*in kostet als Präsenzveranstaltung: **620 Euro**
In den Kosten der Weiterbildung enthalten sind die Seminarunterlagen, das Zertifikat sowie Getränke und Snacks an den Seminartagen.

Die Weiterbildung zum*zur Interkulturellen Deutschtrainer*in kostet als *E-Learning* Seminar: **560 Euro**
In den Kosten enthalten sind die Seminarunterlagen als PDF und das Zertifikat.

Teilnehmendenanzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden an dieser Weiterbildung liegt zwischen 7 und 20 Personen.

Referenten*innen

› Cordula ROSENBERG

M.A. Pädagogik, Psychologie und Soziologie, ADA-Schein, zertifizierte Kursleiterin für Deutsch als Fremdsprache (ICC/EUROLTA), Interkulturelle Trainerin, seit Jahren freiberufliche Referentin: Ausbilderin für die Ausbilder-Eignungsprüfung, Durchführung von Assessment-Centern und Testverfahren, Vertiefte Berufsorientierung an Schulen, AbH-Lehrkraft, Trainerin für Kommunikation und Beschwerdemanagement sowie Bewerbungscoaching

Veranstalter

Die Weiterbildung zum*zur Interkulturellen Deutschtrainer*in wird vom Institut für Bildungscoaching veranstaltet. Das Institut für Bildungscoaching konzipiert, organisiert und betreut die Weiterbildungen und stellt die Zertifikate aus.

Zertifikat

Bei Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.
Im Zertifikat werden alle wichtigen Inhalte der Weiterbildung zum*zur Interkulturellen Deutschtrainer*in genannt. Das Zertifikat wird vom Institut für Bildungscoaching ausgestellt.

Aufbauangebote

Die Weiterbildung zum*zur Interkulturellen Deutschtrainer*in kann einzeln belegt werden. Aufbauend kann dann die Qualifizierung zum*zur Integrationsberater*in für Flüchtlinge und/oder die Qualifizierung zum*zur Berufsberater*in U25 und/oder die Qualifizierung zum*zur Job- und Karriereberater*in Ü25 absolviert werden. Die Qualifizierungen umfassen jeweils insgesamt drei bis vier Module. Die Aufbaumodule können als Präsenzseminare oder als *E-Learning* Seminare absolviert werden. Auch Mischungen sind möglich.

Idee und Konzeption

Die Weiterbildung wurde von Julia Müller konzipiert. Sie hat als Sozialpädagogin viele Jahre in der berufsbezogenen Jugendhilfe gearbeitet. Heute leitet sie das Institut für Bildungscoaching.

Inhouse-Schulungen

Alle Seminare können auf Anfrage als Inhouse-Schulungen gebucht werden.

Prämiengutschein

Sie können gerne einen Prämiengutschein bei uns einlösen. Auch Bildungs- und Qualifizierungsschecks vieler Bundesländer nehmen wir an.

Anmeldung

Sie können sich online unter www.institut-bildung-coaching.de anmelden: Fordern Sie einfach unter Angabe des gewünschten Seminars unseren Anmeldebogen an!

Fragen

Wir beraten Sie gerne und beantworten Ihre Fragen. Sie können uns eine E-Mail schreiben oder zu unseren Sprechzeiten anrufen.

Sprechzeiten

montags bis freitags von 9.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr

(Auch außerhalb der Sprechzeiten sind wir unregelmäßig erreichbar – wir rufen gerne zurück!)

Kontakt

Institut für Bildungcoaching
Berlin - Freiburg - Hamburg - Köln - Leipzig - München - Stuttgart
Fon: 0341-68797984
info@institut-bildung-coaching.de
» www.institut-bildung-coaching.de



Auf unserer Facebook-Seite informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen, Wissenwertes, neue Seminare und Rabatt-Aktionen: fb.me/bildungscoaching.

Bewertung durch bisherige Teilnehmer*innen

- › Weiterbildung zum*zur Interkulturellen Deutschtrainer*in vom 03.07.-06.07.2017
- › Weiterbildung zum*zur Interkulturellen Deutschtrainer*in vom 17.09.-20.09.2018

GESAMTNOTE:

1,2

GESAMTNOTE:

1,0